

Neubau und Sanierung: Schule an der Jungfernheide wird erweitert

Die HOWOGE und das Bezirksamt Spandau haben die Projektvereinbarung zur Sanierung und Erweiterung der Schule an der Jungfernheide unterzeichnet. Geplant ist die Entwicklung einer inklusiven Gemeinschaftsschule mit über 1.000 Schulplätzen, einer Doppelsporthalle und neuen Freiflächen. Erfahren Sie mehr zu den Hintergründen, Herausforderungen und dem Zeitplan dieses wichtigen Schulbauvorhabens.



Ein MEGA-Projekt zündet in Spandau! Die Schule an der Jungfernheide steht vor einem glanzvollen Neubeginn. Am Mittwoch, den 6. November 2024, unterzeichneten Bezirksstadträtin Dr. Carola Brückner und die HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH die mit Spannung erwartete Projektvereinbarung zur umfassenden Sanierung und dramatischen Erweiterung dieser Bildungseinrichtung!

Doch das ist noch lange nicht alles! Geplant ist, die Schulanlage nicht nur zu renovieren, sondern auch auf einem angrenzenden Grundstück gewaltig auszubauen. Die bislang dreizügige integrierte Sekundarschule wird sich mit einem ambitionierten Neubau in eine riesige Gemeinschaftsschule mit bis zu 1.038 Schülern verwandeln! Das neue Konzept setzt auf Inklusion und einen speziellen Schwerpunkt auf Geistige Entwicklung . Dabei wird auch eine Doppelsporthalle errichtet, die den Schülern Raum für Bewegung und Sport bietet, während zudem neue Pausen- und Freiflächen entstehen!

Riesige Herausforderungen ahead!

Aber es gibt auch Hürden zu überwinden! Die beiden Grundstücke, auf denen das Schulprojekt realisiert werden soll, sind durch die Bahnlinie der Siemensbahn voneinander getrennt. Und das ist noch nicht alles: Teile der bestehenden Schule stehen sogar unter Denkmalschutz! Ein echtes Puzzle für die Planer!

Nichtsdestotrotz laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren! In den vergangenen Jahren wurden bereits tiefgreifende Bestandsanalysen und Raumprogramme erstellt. Die Schulgemeinschaft war aktiv in die Planung eingebunden, und nun kann endlich ein Planerwettbewerb für den Erweiterungsbau ausgeschrieben werden!

Wir sind begeistert, die Planung mit der Schulgemeinschaft, dem Bezirksamt Spandau und der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie voranzutreiben! , so Jens Wadle, Prokurist und Leiter Schulbau der HOWOGE. Wir zielen auf eine Baugenehmigung im Sommer 2027 ab, um einen Baubeginn Ende 2027 zu ermöglichen. Die ersten Schüler werden den Neubau dann voraussichtlich Ende 2029 beziehen! Gesamtfertigstellung? Bis Anfang 2032 ist alles in trockenen Tüchern! Die Bestandsgebäude werden parallel saniert.

Ein großer Schritt für Spandau!

Mit dieser Vereinbarung sichern wir ein weiteres Schulbauprojekt in Spandau! Wir sind in Berlin bereits Spitzenreiter! , jubelt Dr. Carola Brückner. Doch noch viel wichtiger: Wir schaffen nicht nur zusätzliche Plätze für Oberschüler, sondern auch dringend benötigte Grundschulplätze in der Region Siemensstadt. Mit der heutigen Unterzeichnung sind wir diesem Ziel deutlich näher gerückt!

Bei Fragen oder für Rückmeldungen wenden Sie sich bitte an Jenny Jæde, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Schul- und Sportamtes: j.jaede@ba-spandau.berlin.de, Tel.: 90279 2401.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de